

Schleierhafte Karten und einige andere hauptsächlichliche Gewagtheiten.



Orte und Unorte des Glücks

Die künstlerischen Entfaltungen des Herbert Starek.
Spielarten einer kognitiven Kartographie.

lotsremark projekte. Klybeckstrasse 170. 4057 Basel

Eröffnung: Samstag, 11. August 2018, 17:00–20:00

12. August – 13. Oktober 2018
geöffnet samstags 16:00–18:00
und nach Vereinbarung

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Werkgruppe der z. T. bereits vergriffenen Karten des Österreichers Herbert Starek (*1954). Die Auseinandersetzung des in Wien lebenden Künstlers mit der Wissenschaft der Kartographie beginnt vor ca. 15 Jahren mit den Sternkarten. Um 2010/2011 entstehen die ersten Landkarten, Seekarten und Stadtpläne. In der Gestalt des in Lugano lebenden fiktiven Privatgelehrten Amadeus Cavori entsendet Starek diesen auf zahlreiche Reisen. Diese hierbei gemachten Entdeckungen fließen in die Karten ein. Somit bedient sich Starek der Aufgabe der Kartographie, komplexe sich ereignende Prozesse oder Sachverhalte festzuhalten. Dass es sich dabei durchaus um ungewöhnliche Phänomene handeln kann, deutet der Untertitel „Spielarten einer kognitiven Kartographie“ an.

Mit seinem Zyklus kartographierter Landschaften lädt uns Herbert Starek ein (vermeintlich) historische Topographien zu entdecken. Merkwürdige Textfragmente und absurd klingende Bezeichnungen treten an Stelle realer Ortsnamen und der Legende. Banalitäten stehen gleichwertig neben Aphorismen und verweisen auf Kunst und Philosophie. Schmutzstellen, Faltungen und gedruckte Stempel simulieren Authentizität. In bester surrealer und dadaistischer Tradition treibt der Künstler ein Spiel der Verwirrung, Unterhaltung und Zerstreuung und lässt der freien Assoziation Raum für Gedankenspiele.



info@lotsremark.net

www.lotsremark.net

www.herbert-starek.com

österreichisches kulturforum^{brn}